

**Kapital:** M. 650 000 in 650 Aktien à M. 1000.

**Hypotheken:** M. 71 833 auf Brauerei.

**Geschäftsjahr:** 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 30. Sept. 1919:** Aktiva: Grundstück u. Gebäude 302 875, Masch. 29 200, Lagerfässer u. Gärböttiche 6600, Transportfässer 1, Pferde, Wagen u. Geschirr 22 000, Wirtschaftsgeräte u. Apparate 1060, Flaschen 1, diverse Geräte 1210, Kassa u. Effekten 123 746, Debit. 698 200, Vorräte 30 248. — Passiva: A.-K. 650 000, Passivhypoth. 71 833, R.-F. 51 211, Disp.-F. 73 530, unerhob. Div. 420, Arbeiter-Unterstütz.-F. 1353, Kredit. 220 086, Kriegssteuer-rüchl. 23 200, Gewinn 123 508. Sa. M. 1 215 143.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Unk. 193 662, Abschreib. 43 153, Reingewinn 123 508. — Kredit: Vortrag 31 168, Bier u. Treber 314 354, Zs. 14 801. Sa. M. 360 323.

**Dividenden 1901/1902—1918/19:** 6, 6, 6, 6, 6, 6, 6, 6, 6, 6, 6 $\frac{1}{2}$ , 7 $\frac{1}{2}$ , 6, 6, 6, 7, 8, 6%.

**Vorstand:** Bernh. Stengel. **Prokurist:** Bruno Vollmann.

**Aufsichtsrat:** Vors. Bürgermeister Carl Meyer, Stellv. Carl Bauer, Rob. Hahn, Königsee; Amtsgerichts-Rat Wilh. Ortloff, Rudolstadt.

**Zahlstellen:** Königsee: Ges.-Kasse, Vorschussverein; Rudolstadt: Vorschussverein; Schmalkalden u. Zella St. Bl.: Wachenfeld & Gumprich.

## Koesliner Actien-Bierbrauerei in Köslin.

**Gegründet:** 19./9. 1883. Fabrikat. von untergärigen Bieren u. Malz. Besitzstand lt. Bilanz. Bierabsatz 1906/07—1913/14: 20 242, ca. 22 000, ca. 20 000, ca. 20 000, ca. 24 000, ca. 25 000, 28 915, rd. 27 000 hl. Malzverkauf 1906/07—1913/14: 240 929, 252 667, 92 080, 129 035, 336 250, 295 192, 191 962, 240 450 kg; später nicht veröffentlicht.

**Kapital:** M. 620 100 in 2067 Nam.-Aktien à M. 300. Urspr. M. 232 500; die G.-V. v. 30./5. 1904 beschloss Erhöhung um M. 232 500 in 775 Aktien à M. 300, angeboten 22./6.—1./10. 1904 zu pari, dabei 70% = M. 162 750 der bisherigen Einzahlung aus dem Super-Div.-F. überwiesen. Nochmals erhöht lt. G.-V. v. 8./5. 1911 um M. 155 100 in Aktien à M. 300 zu 120%.

**Hypotheken:** M. 338 836.

**Geschäftsjahr:** 1./10.—30./9.

**Gen.-Vers.:** Im Dez.

**Bilanz am 30. Sept. 1919:** Aktiva: Grundbesitz u. Baulichkeiten 509 300, Inventar der Niederlagen 1, Masch. 62 000, do. Neuanlage 91 500, Flaschenkellereianlage 33 000, Brunnenanlage 5400, Wasserleitung 5200, elektr. Anlage 18 600, Pferde u. Wagen 9000, Flaschenbierutensilien 1, Kontorutensil. 1, Fastagen 4400, Debit. 45 581, Bankguth. 182 008, Hypoth. und Darlehen 235 142, Bürgschaft 22 779, Effekten 74 459, Kassa 3348, Vorräte 107 533. — Passiva: A.-K. 620 100, Hypoth. 338 836, R.-F. 124 020, Kant. 25 447, Delkr.-Kto 75 000, Avale 22 779, Kredit. 24 663, Brausteuerkredit 28 804, Unterstütz.-F. 30 000, Gratif. 1350, Div. 12 402, Rückst. f. Kriegsgewinnsteuer 15 000, Kriegs-Ern.-F. 70 000, Vortrag 20 853. Sa. M. 1 409 256.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Fabrikat.-Kosten 354 199, Betriebsunk. 161 687, Reparaturen 60 063, Abschreib. 113 488, Ergänz. 7969, Gewinn 33 255. — Kredit: Vortrag 13 744, Erlös aus Bier 690 832, sonstige Eingänge 26 087. Sa. M. 730 665.

**Dividenden 1901/02—1918/19:** 20, 20, 20, 10, 10, 8, 8, 6, 9, 9, 9, 9, 5, 8, 6, 6, 5, 2%.

**C.-V.:** 4 J. n. F.

**Direktion:** Karl Aug. von Gerlach, G. Goldacker.

**Prokurist:** Oskar Magath.

**Aufsichtsrat:** Vors. Major Rich. von Blanckenburg, Schötzow; Stellv. Graf W. v. Kleist-Retzow, Grosstychow; Rittergutsbes. B. v. Blanckenburg, Kaltenhagen; Rittergutsbes. Rittmeister A. von Gaudecker, Kerstin; Rittergutsbes. von Blanckenburg, Strippow.

## Sternbrauerei Kray, A.-G. in Essen-Kray.

**Gegründet:** 17./6. 1898. Gründer s. Jahrg. 1899/1900. Die Anlage der Ges. in Kray wurde 1900 in Betrieb genommen. Die Ges. besitzt Wirtschaftsanwesen in Essen, Düsseldorf etc. sowie das 1908/09 neu erbaute Parkhotel in Essen, mit M. 705 000 zu Buch stehend. Zugänge auf Anlage-Kti 1911/12—1916/17: ca. M. 138 000, ca. 80 000, ca. 170 000, ca. 53 000, ca. 56 000, ca. 15 000. Bierabsatz jährl. 35 000—50 000 hl (1912/13 rd. 47 000 hl).

**Kapital:** M. 1 700 000 in 1700 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 700 000, erhöht lt. G.-V. v. 8./10. 1900 um M. 350 000 (auf M. 1 050 000 in gleichwertigen Aktien. Die G.-V. v. 30./12. 1901 beschloss zur Tilg. von M. 224 642 Unterbilanz, Vornahme von Abschreib. etc. Herabsetzung des A.-K. um M. 420 000 durch Zulassung der Aktien 5:3 auf M. 630 000 in St.-Aktien; die G.-V. v. 11./7. 1902 beschloss Ausgabe von 420 Vorz.-Aktien, angeboten den Aktionären 3:2 bis 12./8. 1902 zu pari. A.-K. somit bis 1906 M. 1 050 000 in 630 abgest. St.-Aktien u. 420 in 7% Vorz.-Aktien à M. 1000. Die G.-V. vom 14./9. 1906 beschloss eine Zuzahlung von 66 $\frac{2}{3}$ % auf die M. 630 000 St.-Aktien, die auf sämtliche St.-Aktien geleistet wurde, wodurch dieselben den bisherigen Vorz.-Aktien gleichgestellt wurden. Dem Betriebe sind hierdurch M. 420 000 Barmittel zugeflossen. Zur Beschaffung einer neuen Masch.-Anlage sowie zur Stärkung der Betriebsmittel erhöht lt. G.-V. v. 22./12. 1910 um M. 350 000 (auf M. 1 400 000) in 350 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./10. 1910, angeb. den alten Aktion. 3:1 v. 23./12. 1910 bis 17./1. 1911 zu 100% plus 3% für Stemp. u. 4% Stück-Zs. Nochmals erhöht lt. G.-V. v. 9./8. 1918 um M. 300 000 mit Div.-Ber. ab 1./10. 1918, begeben an ein Konsort. zu 100%,